

ANFRAGE Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) vom 31. August 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	3. Plenarsitzung Gemeinderat 20.10.2009 121 16 b öffentlich
Sperrung Kaiserstraße - Auswirkung auf den Einzelhandel		

1. Welche Erkenntnisse hat die Stadtverwaltung über die Umsatzeinbußen des Einzelhandelsgewerbes in der Kaiserstraße während der Umbauarbeiten an den Gleisen im August 2009?
2. Ergeben sich daraus Anhaltspunkte und Erkenntnisse in Bezug auf voraussichtliche Umsatzeinbußen während des Baus der U-Strab?
3. Wenn noch keine Erkenntnisse seitens der Stadt vorliegen, wird sie diese noch einholen?
4. Wie weit sind die Pläne, Verhandlungen usw. der Stadt in Bezug auf Kompensationen absehbarer Umsatzeinbußen für den Einzelhandel in der Kaiserstraße während des Baus der U-Strab? – Was ist diesbezüglich bis jetzt konkret seitens der Stadtverwaltung erfolgt?

Sachverhalt / Begründung:

Während der Gleisarbeiten in der gesperrten Kaiserstraße im August 2009 war ein drastischer Rückgang an Laufkunden in der Kaiserstraße deutlich sichtbar. Die Tische der Gastronomie vor ihren Lokalitäten waren im Unterschied zu sonst nur sehr schwach besetzt. Nach Geschäftsschluss waren in einigen Abschnitten der Kaiserstraße kaum noch Menschen zu sehen. Ein deutlicher Vorgeschmack, was die Bürger/-innen und das Einzelhandelsgewerbe in der Kaiserstraße in den nächsten Jahren zukäme, wenn die U-Strab gebaut würde. Die Stadt Karlsruhe trägt große

Verantwortung für den innerstädtischen Einzelhandel. Gemeinderat, Bürger/innen und Einzelhandel müssen wissen, was die Stadt bereits getan hat und zu tun gedenkt.

unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn

Hauptamt - Sitzungsdienste

9. Oktober 2009